

**Pressestelle**

Kölner Straße 176
53840 Troisdorf
Telefon (0 22 41) 900 - 171
Fax (0 22 41) 900 - 8171
Pressestelle@troisdorf.de
<http://www.troisdorf.de>

Bildnachweise

Frank Baquet, Bowling Arena Spich, Britta
Bühne, Burg Wissem, CD Werbeagentur,
Matthias Dederichs, DHL, FotoclubTrois-
dorf, Hartmut Junker, Esther Kahl, Kultur
und Veranstaltungen GmbH, Photography
Jörg Mischke, Stadt Troisdorf, Stadtwerke
Troisdorf, Axel Vogel, Wald-Hotel, West
Golf



Wir sind Troisdorf

Wirtschaft

Einkauf

Info

Kultur

Sport/Freizeit

Geschichte

Tourismus

Bildung

Bauen/Wohnen

Stadt im Wandel



Troisdorf! Viele fahren nur vor- bei an der liebenswerten Stadt zwischen Köln und Bonn, dabei gibt es hier so einiges zu entdecken. Und zwar in Ruhe. Der Stress der benachbarten Ballungsräume ist in Troisdorf unbekannt und dennoch sind Köln und Bonn innerhalb weniger Minuten zu erreichen. Troisdorf ist somit der ideale Ort für alle, die von der Boom-Region Rhein-Sieg nur das Beste erwarten – denn hier bekommen sie es.

Die vorliegende Broschüre wird Ihnen Troisdorf ausführlich vorstellen – und Sie vielleicht gelegentlich überraschen. Hier, wo Tradition und Innovation Hand in Hand gehen, herrscht ein ideales Klima für Menschen, die etwas auf die Beine stellen wollen. Das gilt für junge Familien ebenso wie für Investoren, die Platz für die Umsetzung außergewöhnlicher Pläne brauchen. Und wie Sie gleich sehen, zögert man in Troisdorf nicht lange, sondern setzt innovative Ideen und Projekte kurzerhand in die Tat um. Herzlich willkommen in Troisdorf!



Willkommen in der familienfreundlichen Stadt





Foto: Hartmut Junker

Klaus-Werner Jablonski,
Bürgermeister der
Stadt Troisdorf

Inhaltsverzeichnis

Ortsteile

Eine Stadt mit zwölf Gesichtern

4/5

Geschichte

Tradition trifft Innovation

6/7

Kultur

Sehenswert!

8/9

Bildung

Mehr Zukunft für Kinder

10/11

Wirtschaft

Läuft rund

12/13

Einkauf

Shopping mit Unterhaltungswert

14/15

Tourismus

Entspannt genießen

16/17

Sport/Freizeit

In Bewegung bleiben

18/19

Bauen/Wohnen

Sich wie zu Hause fühlen

20/21

Info

Wichtiges auf einen Blick

22/23

Eine Stadt mit zwölf Gesichtern



Troisdorf-Oberlar

Reich verzierte Hausfassaden mit einer kräftigen Portion Jugendstil.

Einwohnerzahl: 6.147*)



Troisdorf-Rotter See

Erholung vor der Haustür – innenstadtnahes Wohnen im Grünen.

Einwohnerzahl: 3.979*)



Troisdorf-Kriegsdorf

Der Eremit Antonius wacht vor der Kirche, die seinen Namen trägt.

Einwohnerzahl: 2.924*)



Foto: Hartmut Junker

Troisdorf-Eschmar

Die ehemalige Getreide- und Ölmühle gilt heute als beliebtes Ausflugsziel.

Einwohnerzahl: 3.166*)



Foto: Hartmut Junker

Troisdorf-Bergheim

Die neue Siegfähre St. Adelheid ist seit 2005 in Betrieb.

Einwohnerzahl: 5.809*)



Troisdorf-Mülleken

Paradies für Fachwerkfreunde: Historische Baukunst in neuem Glanz (Haus des Kirstgen Bröl).

Einwohnerzahl: 1.876*)

Info: Troisdorf

77.242*) Bürgerinnen und Bürger leben in den zwölf Stadtteilen Troisdorfs, die im neuen Logo der Stadt repräsentiert sind. Von Norden (Spich) bis Süden (Friedrich-Wilhelms-Hütte), von Westen (Bergheim) bis Osten (Altenrath).

Troisdorf-Spich

Haus Broich, ehemals Wasserburg und Familiensitz derer von Broich.

Einwohnerzahl: **12.741***)



Troisdorf-Altenrath

Idealer Ausgangspunkt für Wandertouren durch die Wahner Heide.

Einwohnerzahl: **2.437***)



Troisdorf-Zentrum

Rund um die Kölner Straße – kurze Wege zu Kultur und Einkauf.

Einwohnerzahl: **16.382***)



Troisdorf-West

Herrschaftlich – 1850 erbaut, dient die Villa des Fabrikanten Emil Langen über 60 Jahre lang als Direktionsgebäude der Mannstaedt-Werke.

Einwohnerzahl: **5.475***)



Troisdorf-Friedrich-Wilhelms-Hütte

Ein typisches Haus in der „Schwarzen Kolonie“.

Einwohnerzahl: **7.407***)



Troisdorf-Sieglar

Liebevolle Details – aufwändig restaurierte Fachwerkhäuser laden dazu ein, genauer hinzuschauen.

Einwohnerzahl: **8.899***)



*) Einwohnerstatistik vom September 2011

Tradition

Schon vor 100.000 Jahren gab es hier Menschen, die am Ravensberg Quarzitwerkzeuge herstellten. Erste Siedlungen entstanden in der Hallstattzeit im Altenforst (1.500 v. Chr.) und blieben durch verschiedene Germanenstämme bis zur endgültigen Landnahme der Franken (um 750 n. Chr.) erhalten.

In der Folgezeit bis zum Ende des 18. Jahrhunderts dominierten Adelsgeschlechter, größere Gehöfte und die Kirchen, bevor zu Beginn des 19. Jahrhunderts die Industrialisierung der Region begann. Der Wirtschaftsstandort Troisdorf gewann an Bedeutung und mit der Anbindung an das Schienennetz begann eine neue Zeit.

Troisdorf – seit 1952 Stadt – wurde am 1. August 1969 mit den Gemeinden Sieglar und Altenrath sowie dem Ort Friedrich-Wilhelms-Hütte zusammengeschlossen. Heute ist es mit fast 77.000 Einwohnern die größte Stadt im Rhein-Sieg-Kreis. Die Partnerstädte Evry (Frankreich), Genk (Belgien), Heidenau (Sachsen), Redcar & Cleveland (England), Korfu (Griechenland) und Özdere (Türkei) belegen, dass die Troisdorfer, zumindest in menschlicher Hinsicht, noch weiter wachsen wollen. Dafür spricht auch die wirtschaftliche Kooperation mit dem chinesischen Nantong sowie die Patenschaft, die für Mushtisht im Kosovo übernommen wurde.



Wer erkennt's? Hippolytusstraße (oben) und Kölner Straße (unten) zu Urgroßvaters Zeiten

Troisdorf – die erste Stadt im Rhein-Sieg-Kreis mit einem Denkmalpflegeplan

„Die Gemeinden sollen Denkmalpflegepläne aufstellen und fortschreiben“. So will es das Denkmalschutzgesetz. Troisdorf ist dieser Vorgabe als erste Gemeinde im Rhein-Sieg-Kreis nachgekommen.

Mit dem Denkmalpflegeplan werden dem Rat und der Verwaltung umfassende Daten an die Hand gegeben, auf deren Grundlage das bauliche Erbe der Stadt geschützt und gepflegt werden kann. So benennt der Denkmalpflegeplan beispielsweise erhaltenswerte Objekte, zeigt Gefährdungsfaktoren und gibt Empfehlungen für weitere Maßnahmen.

Übrigens gibt es in Troisdorf derzeit bereits 288 eingetragene Denkmäler, davon 277 Baudenkmäler, zehn Bodendenkmäler und ein bewegliches Denkmal. Unter den Denkmälern finden sich natürlich vorwiegend Wohnhäuser, Hofgebäude, Kirchen, Wegekreuze, Schulen und Betriebsgebäude, aber unter anderem auch eine Brücke, ein Gewölbekeller und ein Saal. Außerdem hat Troisdorf mit der „Roten Kolonie“, der „Schwarzen Kolonie“ und dem „Kasinoviertel“ insgesamt drei so genannte Denkmalbereiche.

www.troisdorf.de > Wohnen/Leben > Bildung & Kultur > Kultur > Denkmäler

Stadt Troisdorf
Untere Denkmalbehörde
Rathaus
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf
Telefon (0 22 41) 900 - 141

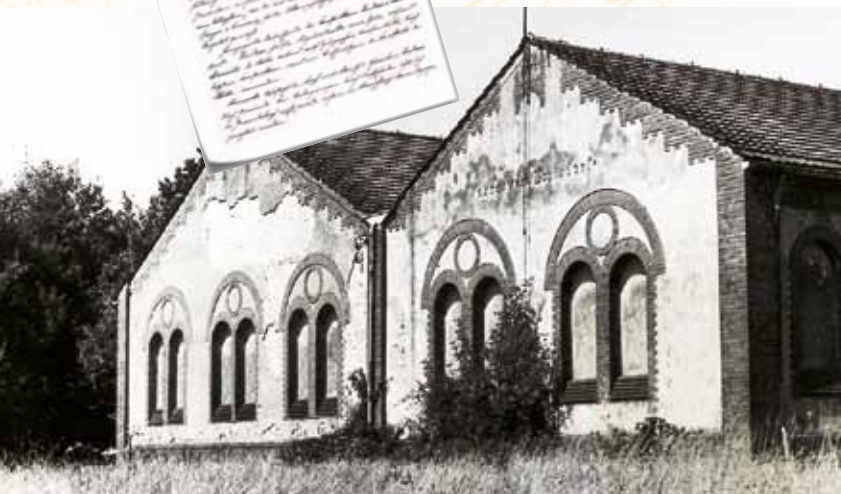


trifft Innovation



Im Troisdorfer Industriemuseum finden sich viele „Zeugen“ einer bewegten Vergangenheit.

Das „Alte Aggerwasserwerk“ im Wandel der Zeit – heute mit integrativem Kindergarten, Familienzentrum und Industriemuseum



Wir befragen den Leiter des Stadtarchivs, Hans Luhmer:

Auf Tuchfühlung mit morgen

Was wüsste man von der Geschichte Troisdorfs ohne ein Archiv? Die Mitarbeiter, die seit 1994 am Aufbau beteiligt waren, wissen jedoch nicht nur über Vergangenes zu berichten:

Wozu braucht Troisdorf ein Archiv?

In erster Linie zur Aufbewahrung behördlicher Dokumente. Es gibt dort ein Foto- und Zeitungsarchiv und es werden Nachlässe und eine Bibliothek verwaltet. Doch wir helfen auch, wichtige Fragen zu beantworten: Wo liegen unsere Wurzeln, wer sind „wir“ Troisdorfer überhaupt? Indem das Archiv Geschichte veranschaulichen kann, hilft es zugleich, Identität zu stiften.

Wer stellt heutzutage die Frage?

Beispielsweise Ahnenforscher oder Autoren von Büchern, Videos und Festschriften zu speziellen Troisdorfer Themen – auch der Bürgermeister, wenn er spezielle Informationen zu einem Jubiläum braucht. Stichwort

Drittes Reich: Ehemalige Zwangsarbeiter erhielten von uns wichtige Auskünfte. Ein weiteres Beispiel: Beim Bau der neuen ICE-Strecke waren mit Hilfe unserer Unterlagen Bombenabwürfe aus den Weltkriegen zu lokalisieren.

Nutzt die Jugend die Möglichkeit, hier zu stöbern?

Besonders Schüler oder Studenten mit projektgebundenen Recherchen, etwa für Referate oder Diplomarbeiten, zieht es hierher. Oftmals sind deren Anfragen jedoch sehr vage formuliert, was eine gezielte Suche erschwert. Das ist schade, denn gerade Jüngere sollten die Chance entdecken, von alten Quellen zu lernen.

Kein misstrauischer Seitenblick auf die „Hobbyforscher“?

Auf keinen Fall! Gerade die jüngere Stadtgeschichte seit den 60er-Jahren ist noch kaum erfasst – beispielsweise die Innenstadtentwicklung. Wir wünschen uns mehr Menschen, die sich dieser „modernen“ Themen annehmen, damit wir mit Hilfe der Vergangenheit auch einmal einen Blick in die Zukunft werfen können.

Stichwort „modern“ – sind die neuen Medien ein Thema?

Ein ganz wichtiges sogar: Als Chance wie auch als Gefahr. In verschiedenen öffentlichen Verwaltungen laufen derzeit spannende Pilotprojekte mit elektronischem Dokumentenmanagement. Da zeigen sich auch die Vorteile von Papier, denn oftmals ist eine bestimmte Software schon nach wenigen Jahren hoffnungslos veraltet. Wir sind zwar von Geschichte umgeben, aber zugleich auch auf Tuchfühlung mit der Zukunft.

Info: Geschichte

Archiv der Stadt Troisdorf
Rathaus
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf
Telefon (0 22 41) 900 - 135

Heimat- und Geschichtsverein
(erreichbar über das Archiv)
<http://www.geschichtsverein-troisdorf.de>

Troisdorfer Geschichte im Internet:
<http://www.troisdorf.de> > Stadt/Porträt > Stadtgeschichte

Sehenswert!

Hinschauen, erleben, staunen

Wer glaubt, Kunst und Kultur sei nur etwas für Erwachsene, den belehrt Troisdorf eines Besseren.

Das in der Burg Wissem beheimatete Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf sucht in Europa seinesgleichen. Die einzigartigen Sammlungen umfassen illustrierte Kinderbücher, Künstlerbücher und originale Kinderbuch-Illustrationen. Doch auch „drumherum“ hat dieses Museum noch mehr zu bieten: Einen „Park der Sinne“, Open-Air-Veranstaltungen für die ganze Familie, einen Weihnachtsmarkt und bald ein Industriemuseum.

Genauso außergewöhnlich ist das Fischerei-Museum, das nicht nur einen Neubau, sondern auch eine museumspädagogische Neukonzeption erhält.

Freunde der Bühnenkunst zieht es in Troisdorf auch in die drei Bürgerhäuser Mitte, Sieglar und Spich – Theater, Operette, Kleinkunst und Gesang sorgen hier für ein breit gefächertes Unterhaltungsspektrum.



Gezielt Schwerpunkte setzen

Konsequent schreibt sich die Stadt Troisdorf im jährlichen Turnus ein besonderes Thema auf die kulturellen Fahnen – beispielsweise Musik, Theater oder Literatur. Gemeinsam mit städtischen Institutionen, freien Künstlern und Vereinen verwandelt die Kultur und Veranstaltungs GmbH jedes Thema in ein facettenreiches, eindrucksvolles Veranstaltungsprogramm für Jung und Alt. Die Musikschule der Stadt Troisdorf bietet Musikunterricht für jedes Alter an. Bereits Kleinkinder können den Musikgarten besuchen. Das breitgefächerte Angebot im Instrumentalbereich umfasst Tasten-, Bläser-, Streich- und Zupfinstrumente. Die über 1.000 Schüler der Musikschule werden im Musikschulgebäude in der Römerstraße und in rund 20 Nebenstellen im gesamten Stadtgebiet unterrichtet.

Kulturelles Highlight Museum Burg Wissem

Bilderbücher und Original-Kinderbuchillustrationen stellen zwar den Großteil der Sammlung dar, der Begriff des illustrierten Buches schließt aber auch Künstlerbücher mit ein. Die Grenzen zwischen beiden sind oft fließend, da-



her bietet die Sammlung des Museums alten wie jungen Besuchern Sehenswertes – ein Spagat, der bisher gut gelingt.

Die Ausstellungen sind – besonders zu deren Eröffnung – durch zahlreiche Mitmachaktionen immer sehr lebendig. Ebenso sind es die außergewöhnlichen Ausstellungsthemen wie z. B. Pippi Langstrumpf, LEGO, Piraten oder Prinzessin Burgenfein, die das Museum zum Magneten für die ganze Familie machen.

Museumschefin Dr. Maria Linsmann-Dege: „Noch stärker als bisher möchte ich die Burg durch allerlei Aktivitäten zu einem ‚kulturellen Brennpunkt‘ machen: Konzerte, Lesungen, Theater und vieles mehr – Remise, Vorplatz und Park bieten fast unbegrenzte Möglichkeiten.“

Burgfest

Wunderschönes, historisches Ambiente und ein bunter Mix aus Musik, Comedy, Kleinkunst, Jahrmarkt und Abenteuer-spielplatz – das ist das jährlich am ersten Juli-Wochenende stattfindende dreitägige Burgfest.



Während auf der großen Wiese ein nostalgischer Jahrmarkt mit Fahrge-
schäften und Buden von anno dazumal
die Besucher anlockt, sorgen ein paar
Schritte weiter aufregende Spielgeräte
für zahlreiche Bewegungsaktivitäten
für Groß und Klein. Das abwechslungs-
reiche Programm sorgt bis in den lau-
en Sommerabend hinein für qualitativ
hochwertige Unterhaltung. Jedes Burg-
fest hat zudem seine eigenen Überras-
chungen und Highlights.

Burg Wissem wird zum muse- alen Campus für die ganze Familie

Im Rahmen der Regionale 2010 werden
der so genannte „Westflügel“ und der
Hof der Burg Wissem mit dem jetzigen
Bilderbuchmuseum verknüpft. Das Re-
gionale-Projekt „KennenLernenUm-
welt“ sieht eine Bildungswerkstatt vor,
die die bisherigen musealen Einrichtun-
gen Park der Sinne und Museum Burg
Wissem mit dem geplanten „Tor zur
Wahner Heide“ und dem Museum
für Stadt- und Industriegeschichte
Troisdorf (MUSIT) verknüpfen wird.

Die Stadt Troisdorf wartet gleich mit
zwei attraktiven modernen Stadtbli-
bliotheken auf: die eine in der City,
die andere im Schulzentrum im Stadt-
teil Sieglar. Zu den mehr als 100.000
Medien gehören Romane, Krimis und
Sachbücher, alle SPIEGEL-Bestseller,
190 Zeitschriften und Ratgeberliteratur
für fast jeden Lebensbereich, über
20.000 Kinder- und Jugendbücher, da-
runter 5.000 Titel für Leseanfänger,
aktuelle Spielfilme auf DVD, Musik-
CDs und Hörbücher, PC- und Konso-
lenspiele. Hinzu kommt ein vielseitiges
Veranstaltungsangebot mit Kinder-
theater, Lesungen und Bücherbasaren.

Im Rahmen der Regionale 2010 wird
auch das Fischerei-Museum der Fische-

rei-Bruderschaft in Troisdorf-Bergheim
neu gebaut und zum Lernort erweitert.
Der überaus traditionsbewussten Fi-
scherei-Bruderschaft geht es um die
Bewahrung kulturellen Erbes, Brauch-
tumpflege, Tradition und Natur. So
kümmert sich die heimatverbundene
Zunft intensiv um Natur- und Land-
schaftsschutz und will dies auch
zusammen mit Geschichts- und
Heimatkunde vermitteln.
Dafür gibt es nicht nur
eine breite Unterstützung
durch die Bürgerinnen
und Bürger, sondern
auch durch die Stadt.

Troisdorf besitzt mit
dem Museum Burg
Wissem und dem
Fischerei-Museum
zwei bemerkens-
werte Spezialmuse-
en, die in unserer
Region einmalig
sind. Sie sind nicht
nur Orte der Wis-
sensvermittlung, son-
dern sie werden auch
mehr und mehr zu tou-
ristischen Magneten.



Info: Kultur

Museum Burg Wissem

Burgallee 1
53840 Troisdorf
Telefon (02241) 88 41 - 421
Fax (02241) 88 41 - 865
museum@troisdorf.de
<http://www.bilderbuchmuseum.de>

Kultur und Veranstaltungen GmbH Troisdorf, (Bürgerhaus Troisdorf-Mitte)

Wilhelm-Hamacher-Platz 24
53840 Troisdorf
Telefon (0 22 41) 80 05 - 0
info@kuve-troisdorf.de
<http://www.kuve-troisdorf.de>

Musikschule der Stadt Troisdorf

Römerstraße 61
53840 Troisdorf
Telefon (0 22 41) 90 04 42
Fax (0 22 41) 2 56 02 75
landr@troisdorf.de

Bürgerhaus Sieglar „Zur KÜZ“

Eintrachtstraße 1
53844 Troisdorf
Telefon (0 22 41) 40 18 08

Bürgerhaus Spich

Waldstraße 35
53842 Troisdorf
Telefon (0 22 41) 40 97 56

Stadtbibliothek Troisdorf

Kölner Straße 2
53840 Troisdorf
Telefon (0 22 41) 9 73 95 - 758
<http://www.stadtbibliothek.troisdorf.de>

Kreativwerkstatt Troisdorf e.V.

Kölner Straße 176
53840 Troisdorf
Telefon (0 22 41) 80 66 67
<http://www.kreativ-werkstatt-troisdorf.de>

Mehr Zukunft für Kinder

Lernziel spielend erreicht

Als familienfreundliche Stadt sorgt Troisdorf für ein umfassendes Betreuungs- und Bildungsangebot von Anfang an: Das außergewöhnliche Engagement im Bereich Kindergärten, Kinderkrippen, Trogata und Schulen ist einmalig im Lande. Eltern finden hier für ihre Kinder jeden Alters eine hervorragende Infrastruktur an pädagogischen Einrichtungen vor. Angefangen bei Plätzen für Kinder unter drei Jahren bis hin zur offenen und gebundenen Ganztagschule lassen Schulen und Kindergärten keine Wünsche offen. Richtungsweisend ist beispielsweise auch der neu entstandene integrative Kindergarten am „Alten Wasserwerk“, der die gemeinsame Betreuung behinderter und nicht behinderter Kinder vorsieht. Weitere zukunftsorientierte Projekte in Sachen Kindertagesstätten und Kinderkrippen sind geplant.

Trogata ermöglicht die Ganztagsbetreuung an Troisdorfer Schulen.

Bürgermeister Klaus-Werner Jablonski bei der Eröffnung der KiTa mit Trogata in Troisdorf-Mülleken



Stadt Troisdorf als Pionier der Region

„Stadt Troisdorf – Eine Familien-Angelegenheit“ hat sich die größte Stadt im Rhein-Sieg-Kreis nicht nur mit ihrem Slogan auf die Fahne geschrieben. In den letzten Jahren ist es der Stadt gelungen, neben ihrer beispielhaften Schullandschaft eine ebenso einzigartige Kindergartenbetreuung aufzubauen. Rund 25 städtische Kindertageseinrichtungen bieten eine kompetente Betreuung mit breitem pädagogischem Spektrum. Ein weiteres Highlight: Kinder jeglichen Alters

können 25 Stunden wöchentlich kostenlos in den Kindergarten. Auch die Kosten für 35 und 45 Stunden wöchentliche Betreuungszeit konnte die Aggerstadt um ein Drittel senken, sodass der Monatsbeitrag selbst bei ganztägiger Obhut 150 Euro nicht übersteigt.

Plätze für Geschwisterkinder in Kindergärten, Trogata (Troisdorfer Ganztags) und in Tagespflege sind beitragsfrei. Mit den neuen Kindergartenbeiträgen liegt Troisdorf noch deutlicher unter denen anderer Kommunen als



bisher. Ebenfalls in der Region einzigartig dürfte eine geplante Kindertagesstätte sein, die in Notfällen auch ganztägig einspringt:

Wenn Eltern ohne Betreuungsmöglichkeit sind, ist diese KiTa eine verlässliche Anlaufstelle, die bei solchen Ausnahmen die Kinder rund um die Uhr betreut. Diese enormen Entlastungen machen Troisdorf zu einem besonders attraktiven Wohnort für Eltern und Kinder.

Auch ist die Stadt Troisdorf die erste Kommune in ganz Deutschland, die die Zertifizierung ihrer 51 öffentlichen Spielplätze durch den TÜV Rheinland erhalten hat. Erfüllt wird die geforderte DIN-Norm vor allem hinsichtlich der Sicherheit der Spielgeräte. „Prüfungsfächer“ sind jedoch auch administrative Bereiche wie die Regelung der Zuständigkeiten, Schulungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung sowie eine rasche und unbürokratische Abwicklung bei kontinuierlichen Reparaturen und Kontrollen.

Das Prädikat „Vorbildlich gepflegter Spiel- und Bolzplatz“ erhielt beispielsweise der als „Indianerland“ gestaltete Spielplatz an der Egerländerstraße.

Kluge Investitionen zahlen sich immer aus

In Troisdorf wurde in den letzten zehn Jahren ein einzigartiges kommunales Konjunkturprogramm umgesetzt, das Investitionen in Schulen, Kindergärten, Straßenbau, Sport sowie die Schaffung und den Erhalt von Arbeitsplätzen in der Region ermöglicht hat. Fortsetzung folgt – das Konjunkturpaket Teil II ist auf dem besten Weg.

Durch energetische Verbesserungen wie Dach- und Fassadensanierungen sowie Fensteraustausch werden Troisdorfs Schulen, Kindergärten und Turnhallen auf den modernsten Stand gebracht. Ebenso findet der Einsatz regenerativer Energien immer mehr Berücksichtigung, sodass langfristig Ressourcen und Kosten eingespart werden.



Die Kindertagesstätte Rathausstraße hat sich auch als Familienzentrum zertifiziert.

Info: Bildung

Volkshochschule für Troisdorf und Niederkassel

Kölner Straße 2
53840 Troisdorf
Telefon (0 22 41) 87 44 - 0
anmeldung@vhs-tdf-ndk.de
<http://www.vhs-troisdorf.de>

Jugendbüro für Ausbildung und Beruf

Lahnstraße 18
53840 Troisdorf
Telefon (0 22 41) 900 - 503
Fax (0 22 41) 900 - 861
jugendbuero@troisdorf.de

Altenforst Akademie

(am Gymnasium Zum Altenforst)
Zum Altenforst 10
53840 Troisdorf
Telefon (0 22 41) 87 47 - 0
Fax (0 22 41) 87 47 - 11
akademie@altenforst.de
<http://www2.altenforst.de/akademie>

Schulverwaltungs- und Sportamt Rathaus

Kölner Straße 176
53840 Troisdorf
Telefon (0 22 41) 900 - 400
Fax (0 22 41) 900 - 8040
schulverwaltungs-und-sportamt@troisdorf.de

Netzwerk Deutsch – Bildungszentrum

Blücherstraße 44
53842 Troisdorf
Telefon (0 22 41) 8 81 13 20
Fax (0 22 41) 8 81 13 29
awojcik@netzwerkdeutsch.de
<http://www.netzwerkdeutsch.de>



Läuft rund

Entwicklung statt Stagnation

Was mit einer Zündhütchenfabrik und den Mannstaedt-Werken begann, hat sich zu einer dichten Wirtschaftsstruktur gewandelt: Troisdorf ist heute ein Zentrum für klein- und mittelständische Unternehmen. Doch Stillstand ist Rückschritt – und deshalb bleibt Troisdorf in Bewegung.

Neue Gewerbeparks und innovative Förderprogramme locken Zukunftsbranchen. Dienstleistungsunternehmen wie auch Produktionsbetriebe haben die Vorteile des Standorts längst entdeckt: zentrale Lage im boomenden Wirtschaftsraum Köln und die vorbildliche Anbindung an ein engmaschiges Verkehrsnetz. Mit dem Airport Gewerbepark Junkersring direkt an der Autobahnabfahrt Spich, wo Grundstücksgrößen ab 2.000 qm angeboten werden, dem IndustrieStadtpark und dem ehemaligen Militärgelände, aus dem das AirLog Köln / Bonn - Logistik- und Gewerbepark Troisdorf entstand, wartet Troisdorf mit einem eindrucksvollen Spektrum unterschiedlichster Standorte auf.

Last but not least ist die Nähe zu qualifiziertem Nachwuchs an den Universitäten Bonn, Köln und Düsseldorf sowie an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg ein weiteres entscheidendes Plus.



Klassische Industrie neben Dienstleistungs- und Hightech-Unternehmen

Der IndustrieStadtpark Troisdorf

Auf dem Areal des heutigen IndustrieStadt Parks Troisdorf verbinden sich Historie und Moderne. Bereits seit rund 140 Jahren wird dort Industriegeschichte geschrieben. Seit 1865 hat der Standort nahezu alle Entwicklungen in der Chemie-, Kunststoff- und Sprengmittelindustrie durchlaufen. Heute produzieren die Unternehmen auf dem Industriegelände an der Mülheimer Straße unter anderem Verbundglasfolien (Trosifol) und Bodenbeläge (Gerflor Mipolam GmbH), Schäume (Trocen GmbH) sowie Dach- und Dichtungsbahnen (Sika Trocal GmbH) und andere Kunststoffprodukte. Auch Start-up-Unternehmen im Bereich Biotechnologie haben sich dort angesiedelt und bringen somit Zukunftstechnologien nach Troisdorf. Der Standort bietet hervorragende Ansiedlungsmöglichkeiten sowohl für Unternehmen, die an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr produzieren möchten, als auch für Dienstleistungsunternehmen, die innenstadtnah von der Nähe zum Bahnhof und zur Autobahn profitieren möchten.

Airport Gewerbepark Junkersring

Seit 2001 vermarktet die Wirtschaftsförderung den Airport Gewerbepark Junkersring. Über 20 Firmen haben sich seitdem direkt an der Autobahnabfahrt Spich niedergelassen. Dazu gehören das DHL InnovationCenter, der Steuerungsbauer Reco, der Werkzeuggroßhändler Wollschläger und Ford Wiemer. Mit der Bowling Arena Spich, dem Soccer Dome Rhein-Sieg und der Golfanlage von Craig West hat sich außerdem ein vielseitiges Freizeitangebot herausgebildet. Im zweiten Bauabschnitt stehen noch einmal 100.000 qm zum Verkauf bereit. Informationen unter: www.investierenintroisdorf.de



Das DHL Innovation Center im Airport Gewerbepark Junkersring



Verwaltungsgebäude der Firmen Dynos, Kuraray und Trocenen





Viola Metzner, Vorsitzende des Unternehmensvereins pro Troisdorf, zu dessen Geschichte im Gespräch mit Jürgen Sturm, TROWISTA

1999 gegründet, hat es sich die Troisdorfer Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH (TROWISTA) zur Aufgabe gemacht, in enger Kooperation mit der Stadt Troisdorf, den Wirtschaftsstandort Troisdorf zu vermarkten. In dieser Funktion leistet das Unternehmen einen wesentlichen Beitrag zur wirtschaftlichen Weiterentwicklung der Stadt und dient mit ihrem Geschäftsführer Jürgen Sturm als Ansprechpartner für alle Fragen des örtlichen Wirtschaftslebens. Gesellschafter des Unternehmens sind die Stadt Troisdorf, die Werbegemeinschaft „Troisdorf Aktiv e.V.“, die Stadtwerke Troisdorf GmbH, die Banken Kreissparkasse Köln sowie VR-Bank Rhein-Sieg eG und schließlich der Unternehmerclub „pro Troisdorf e.V.“

Jürgen Sturm: „Wie kam es zur Gründung des Unternehmer-Clubs pro Troisdorf?“

Viola Metzner: „Ein Troisdorfer Unternehmer, Herr Demer, suchte einen Lieferanten. Nach intensiver Suche fand er den richtigen Partner – in Troisdorf. Hieraus entstand die Idee, ein Netzwerk zu bilden und eine Plattform für Troisdorfer Unternehmer zu schaffen, um sich kennenzulernen.“

Jürgen Sturm: „Welche Vorteile hat eine Mitgliedschaft bei pro Troisdorf?“

Viola Metzner: „Wir bieten regelmäßigen Erfahrungs- und Informationsaustausch, die Möglichkeit eines Einkaufspools und aktuelle Infos über den Standort. Außerdem pflegen wir Kontakte zu Wirtschaft und Politik, führen Wirtschaftsgespräche und machen Unternehmenspräsentationen.“

Jürgen Sturm: „Welche Veranstaltungen gibt es?“

Viola Metzner: „Zum Beispiel Kaminabende, Unternehmerfrühstücke, den Wirtschaftsbrunch mit Verleihung des Unternehmerpreises, Indoor Soccer Cup Turniere und ein Jahresabschlusstreffen der Mitglieder. Aber damit nicht genug: Troisdorfer Wirtschaftsförderung und Initiativen wie TROWISTA oder pro Troisdorf setzen sich aktiv für die Förderung des hiesigen Wirtschaftslebens ein.“

Verwaltungsgebäude
der Formel D an der
Hunsrückstraße



Foto: Hartmut Junker

Info: Wirtschaft

Troisdorfer Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH (TROWISTA)

Wilhelm-Hamacher-Platz 24
53840 Troisdorf
Telefon (0 22 41) 80 65 66
Fax (0 22 41) 97 29 89
info@trowista.de
<http://www.trowista.de>

pro Troisdorf e.V.

c/o Postfach 3153
53831 Troisdorf
Telefon (0 22 41) 99 61 21
Fax (0 22 41) 99 61 00
info@unternehmerclub-pro-troisdorf.de
<http://www.unternehmerclub-pro-troisdorf.de>

IndustrieStadtspark Troisdorf

Mülheimer Straße 26
53840 Troisdorf
Telefon (0 22 41) 85 00
Fax (0 22 41) 85 22 22
info@industriepark-troisdorf.de
<http://www.industriepark-troisdorf.de>

Troisdorfer Unternehmen im Internet:

<http://www.troisdorf.de> >Wirtschaftsförderung



Shopping

mit Unterhaltungswert!

Shopping mit Freizeitwert

In Troisdorf macht das Einkaufen noch Spaß. Denn es ist die Einkaufsstadt der kurzen Wege. Rund um das Bürgerhaus und entlang der Kölner Straße gibt es eine Vielzahl von Geschäften – zentral gelegen, fußgängerfreundlich erreichbar und mit einer Fülle kostengünstiger Parkmöglichkeiten.

Auf positive Resonanz stößt immer wieder die intakte Struktur unabhängigen Einzelhandels. Hier präsentiert sich eine willkommene Abwechslung zur Uniformität der Ladenlandschaft in den benachbarten Großstädten.

Zusätzlich hilft die TroCard beim Sparen. Dieses Bonussystem unterstützt Troisdorfer Händler und Dienstleister bei der Kundenbindung, indem es den Verbrauchern Vergünstigungen bietet. Initiator sind die Stadtwerke Troisdorf.

Das zielstrebige Citymarketing sorgt mit saisonbezogenen Stadtfesten, Erlebniseinkauf und kulturellen Veranstaltungen für lebendiges Treiben in der Fußgängerzone.

In den Stadtteilzentren Sieglar, Spich und Oberlar geht die bunte Ladenvielfalt ebenso über die Grundversorgung hinaus und erfüllt auch ausgefallene Einkaufswünsche.



Shopping Mall für Troisdorf

Auf dem Gelände des ehemaligen Bürgerhauses in der City entsteht Ende 2011/Anfang 2012 ein Einkaufszentrum. Von viel Glas und runden Formen wird die Architektur des Gebäudes geprägt sein. Auf mehreren tausend qm Verkaufsfläche sollen mindestens zwei große Textileinzelhändler, ein namhafter Sportwarenanbieter und ein bekannter Unterhaltungselektroniker Platz finden. Auch das von vielen Troisdorfern gewünschte Fischgeschäft ist im Gespräch.

Neben Investitionen in Millionenhöhe, die auch dem örtlichen Handwerk Aufträge bringen, wird eine Vielzahl von neuen Arbeitsplätzen durch die Geschäfte entstehen. Ebenso ist die Optimierung der Parkplatzsituation miteinbezogen, denn nach dem Umbau wird die Tiefgarage deutlich besser befahrbar sein.

Als Ersatz für das bisherige Bürgerhaus ist der Bau einer modernen Stadthalle in unmittelbarer Nähe zum Troisdorfer Rathaus vorgesehen. Trotz der großen Investition werden sich die langfristigen Einsparungen bei den Verbrauchs- und Energiekosten bezahlt machen.

TroCard

Bonussysteme mit so genannten Sparvorteilen gibt es viele, aber das Besondere an der TroCard besteht darin, dass sie keine großen Ladenketten, sondern den regionalen Einzelhandel unterstützt. Also jene alteingesessenen Händler, die die Sachkenntnis und Erfahrung haben, um eine kompetente Beratung zu leisten. Zusätzlich stärkt man als TroCard-Nutzer die Infrastruktur regionaler Händler und Dienstleister. Außerdem können TroCard-Besitzer mit den gesammelten Bonuspunkten auch bezahlen und müssen nicht mit fragwürdigen Prämien Vorlieb nehmen. Auch die Parkgebühren lassen sich auf diese Weise begleichen, sofern man in ein Parkhaus der örtlichen Verkehrsgesellschaft gefahren ist. Sogar Freizeitpartner aus der Region sind an diesem Bonussystem beteiligt und versüßen den Troisdorfern die Vorfreude auf den preiswerten Wochenendausflug.

Familienfest: Einkaufsspaß in Troisdorf – unterhaltsam aufbereitet

Ganz unter dem Motto: „Troisdorf – Eine Familien-Angelegenheit!“ steht das Anfang September stattfindende Familienfest in der Innenstadt. Am ganzen Wochenende erwartet die Besucher in der gesamten Fußgängerzone.





In der Troisdorfer Innenstadt ist immer etwas los.

gerzone Straßentheater und Musik. Anziehungspunkt ist dabei ein überdimensionaler Schirm, der mitten in der Fußgängerzone steht und nicht nur Schutz gegen Sonne und Regen bietet, sondern auch ein gemütliches Ambiente schafft.

„Unterm Schirm“ findet ein vielseitiges Programm bis spät in den Samstagabend hinein statt. Sonntags, traditionell verkaufsoffen, wird an verschiedenen Plätzen und Bühnen in der Innenstadt Artistik, Musik, Komik und Mitmachtheater geboten. Daneben stellt sich der Troisdorfer Einzelhandel mit seiner Werbegemeinschaft „Troisdorf Aktiv“ vor und lädt die Besucher zum Flanieren und Verweilen ein.

Pflastersteine, die die Welt bedeuten

Alle zwei Jahre steht Troisdorf zusammen mit seinen beiden Nachbarstädten Siegburg und Sankt Augustin ganz im Zeichen des Straßentheaters. Bei diesem Gemeinschaftsprojekt kann man einen wunderbaren Querschnitt durch die Straßentheaterszene aus Europa erleben. Von überraschenden Walk-Acts während des Einkaufens in der Innenstadt über irrwitzige Theaterstücke ohne Worte bis hin zu großartigen Feuerspektakeln reicht die Palette, die jedes Jahr mit viel Kreativität, aber auch einem hohen qualitativen Anspruch an das Straßentheater als Kunstgenre neu gemischt wird.

Info Einkauf

Kultur und Veranstaltungen GmbH Troisdorf, Bürgerhaus Troisdorf-Mitte

Wilhelm-Hamacher-Platz 24
53840 Troisdorf
Telefon (0 22 41) 80 05 - 0
info@kuve-troisdorf.de
<http://www.kuve-troisdorf.de>

Troisdorfer Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH (TROWISTA)

Wilhelm-Hamacher-Platz 24
53840 Troisdorf
Telefon (0 22 41) 80 65 66
Fax (0 22 41) 97 29 89
info@trowista.de

Troisdorf Aktiv

Interessenverband für die
Troisdorfer Innenstadt
Hippolytusstraße 21
53840 Troisdorf
Telefon (0 22 41) 9 74 46 13
info@troisdorftaktiv.de
<http://www.troisdorftaktiv.de>

TroCard

Stadtwerke Troisdorf GmbH
Poststraße 105
53840 Troisdorf
Telefon (0 22 41) 8 88 - 444
Fax (0 22 41) 8 88 - 150
infocenter@stadtwerke-troisdorf.de
<http://www.stadtwerke-troisdorf.de>

Werbegemeinschaft Spich

Waldstraße 2
53842 Troisdorf
Telefon (0 22 41) 4 64 89

Sieglarer-Marketing-Gemeinschaft

Larstraße 159
53844 Troisdorf
Telefon (0 22 41) 96 07 - 0
Fax (0 22 41) 96 07 - 40
info@sieglar.net
<http://www.sieglar.net>



Entspannt genießen

Restaurant Kaiser Garten

Troisdorfs neuestes Restaurant am Waldrand ist der Kaiser Garten, der sich direkt neben dem Wald-Hotel befindet. Mit viel Liebe zum Detail wurde das bekannte Ausflugslokal in der Nähe der Wahner Heide, ehemals „Waldcafé“, neu gestaltet. In modernstem Ambiente wird hier gepflegte Gastronomie mit traditionellen sowie kreativen Gerichten der asiatischen Küche geboten. Die Gäste erwartet ein reichhaltiges Buffet mit Salatbar, warmen und kalten Speisen, Suppen und Nachtischen. Besondere Highlights sind die Sushi-Kreationen des Sushi-Meisters und die allabendliche Showküche im mongolischen Stil. Die entspannte Atmosphäre und das freundliche Servicepersonal runden das Schlemmererlebnis ab. Der wahrhaft kaiserlich gestaltete Garten mitten im Wald ist schon ein guter Vorgeschmack auf die umgebende Natur und macht Appetit auf einen Spaziergang. Als Ausgangs- oder Zielpunkt für Wanderungen oder Radtouren durch die Wahner Heide liegt der Kaiser Garten ideal und Parkplätze sind in großer Zahl vorhanden.

Die exklusiven Räumlichkeiten sind z. B. für Betriebsfeiern, Geburtstagsfeiern, Hochzeiten und andere Anlässe zu individuellen Konditionen verfügbar.

Gäste aus aller Welt sind herzlich willkommen im Wald-Hotel Troisdorf

Seit seiner Eröffnung im Jahr 1968 als erstem Hotel Troisdorfs hat das Wald-Hotel zigtausenden Besuchern des Köln-Bonner Raums als Gastgeber dienen können und betreibt mittlerweile in der dritten Generation Gastfreundschaft auf hohem Niveau. Genauso wie die Welt sich ständig wandelt, betrachtet die Geschäftsleitung Veränderungen als Chance zu potenziellem Wachstum. Von einem Ort mit wenigen Großfirmen hat sich Troisdorf zu einen fruchtbaren Nährboden für Unternehmer vieler Branchen entwickelt. Insbesondere auch klein- und mittelständische Unternehmen haben hier mehr und mehr Fuß gefasst. Diesem Trend hin zur Vielfältigkeit hat das Hotel frühzeitig Rechnung getragen und spricht Geschäfts- und Privatreisende gleichermaßen an.

Wald-Hotel

Altenrather Straße 49
53840 Troisdorf
Telefon (0 22 41) 9 82 40
Fax (0 22 41) 7 41 84
<http://www.wald-hotel.com>

Kaiser Garten

Altenrather Straße 51
53840 Troisdorf
Telefon (0 22 41) 1 62 78 92
Fax (0 22 41) 1 62 78 93
<http://www.kaisergarten-troisdorf.de>



Viele Gäste schätzen den idealen Standort des Wald-Hotels als Ausgangsbasis für die touristische Erkundung des Rheinlands. Ob als Wanderer in der Wahner Heide, Radfahrer oder Motorradfahrer auf längeren Touren oder einfach als Städtetourist in Köln und Bonn – Troisdorf liegt für die unterschiedlichsten Ausflugsziele strategisch optimal. Besucher aus Übersee äußern sich immer wieder überrascht, welch „charmantestes sympathisches Örtchen Troisdorf doch ist ...“ – mit seiner prächtigen Waldlandschaft, der Nachbarschaft zum Siebengebirge, dem einzigartigen Bilderbuchmuseum und einem interessanten Freizeitangebot wie z. B. dem Aggaa, den Tennisplätzen und schließlich mit Neuerungen wie Golfplatz, Soccerhalle oder Bowling-Arena. Nicht zuletzt haben die Nähe zur KölnMesse und zum internationalen Flughafen Köln/Bonn viel zum Erfolg des Standorts Troisdorf beigetragen.





Museum und Denkmal: Burg Wissen



Foto: Hartmut Junker



Foto: Hartmut Junker

Die Wahner Heide: Unberührte Natur auf ehemaligem Militärgelände.



Ruhe und Natur in der Wahner Heide

Die belgischen Streitkräfte haben sich längst in ihre heimatlichen Gefilde zurückgezogen. Den Troisdorfern bleibt eine kostbare Hinterlassenschaft: Das ehemalige Militärgelände Wahner Heide ist heute ein Naturparadies. Flora und Fauna haben sich hier ungewöhnlich gut entwickeln können, weil das Gebiet über Jahre hinweg nur an Wochenenden betreten werden durfte. Die ungestörte Ruhe bietet zahlreichen fast ausgestorbenen Tier- und Pflanzenarten den selten gewordenen Lebensraum.

Als Naturschatz und touristisches Kleinod, aber auch als ein für Einheimische lohnenswertes Ausflugsziel, verdient die Wahner Heide, die inzwischen mit einem Netz markierter Wanderwege ausgestattet ist, Respekt und Achtsamkeit, damit sie eine Chance hat, so einzigartig zu bleiben.

Info: Tourismus

Kultur und Veranstaltungs GmbH Troisdorf (Bürgerhäuser)

Wilhelm-Hamacher-Platz 24
53840 Troisdorf
Telefon (0 22 41) 80 05 - 0
info@kuve-troisdorf.de
<http://www.kuve-troisdorf.de>

Pressestelle der Stadt Troisdorf

Kölner Straße 176
53840 Troisdorf
Telefon (0 22 41) 900 - 171
Fax (0 22 41) 900 - 8170
pressestelle@troisdorf.de

Hotelführer im Internet unter:

<http://www.troisdorf.de> > Infos über die Stadt Troisdorf > Hotels in Troisdorf



In Bewegung

bleiben



**Zu Lande,
zu Wasser
und in der Luft**

Wer rastet, der rostet – doch diese Gefahr besteht für Troisdorfer nicht. Freizeit- wie Leistungssportler haben hier ein breites Angebot. Ein Blick auf die Liste der Troisdorfer Sportvereine verrät: Troisdorfer fühlen sich in jedem Element zu Hause.

Von American Football bis Yoseikan Budo, von Bogenschießen bis Volteigieren, von Segelfliegen bis Tauchen – über 20.000 Mitglieder sind in fast 100 Vereinen organisiert. Wenig verwunderlich, denn neben dem auch überregional bekannten Aggerstadion und dem Freizeitbad Aggua gibt es eine beachtliche Zahl an Sportplätzen, vorwiegend auch Kunstrasen-Fußballplätze, die den FIFA-Richtlinien entsprechen. Die engagierte Sportförderung tut ein Übriges, um die Troisdorfer in ihrem Bewegungsdrang zu unterstützen.

Troisdorf spielt in der 1. Liga

Immer im Training, hat sich Troisdorf zu einem attraktiven Zentrum für unterschiedlichste Sportarten entwickelt. Dazu zählen beispielsweise die elf Kunstrasenplätze. Einer davon entstand jüngst an der Reichensteinstraße in Kriegsdorf. „Kunstrasen der dritten Generation“ wird der neue Platz von besonders hoher Qualität gelobt. In die Anlage, die wie ein Stadion anmutet, investierte die Stadt rund 900.000 Euro. Kurz darauf folgte die Eröffnung eines weiteren Kunstrasenplatzes in Eschmar, womit Troisdorf erneut seine Vorreiterrolle als herausragende Sportstadt im Rhein-Sieg-Kreis bekräftigen konnte.

Ebenfalls mit Kunstrasen ausgestattet ist der SoccerDome Rhein-Sieg. Diese Fußballhalle schneidet im bundesweiten Vergleich hervorragend ab und kann es mit den modernsten Anlagen aufnehmen. Weitere Highlights sind die Klimaanlage, eine Photovoltaikanlage auf dem Dach sowie eine Luft-Wärmepumpe – hier gilt die ganze Energie dem sportlichen Ereignis und wird nicht verschwendet!



Entspannung pur – auch für Anfänger

Ebenso einzigartig im Rhein-Sieg-Kreis ist die West-Golf-Sportanlage am Junkersring. Geschäftsführer Craig West betont, dass er mit dem elitären Image aufräumen und Golf zum Breitensport machen möchte. Er bietet „first class public Golf“, das heißt Spiel, Sport und Spaß in familiärer Atmosphäre. Auf dem 36 Hektar großen Gelände befinden sich ein 9-Loch-Golfplatz und ein 9-Loch-Kurzplatz, eine Driving Range mit 70 Abschlagplätzen, ein 10.000 qm großer Kurzspielbereich sowie Clubhaus und Kinderspielplatz. Die Golfanlage verbindet Golfakademie, Golf-Superstore, Erlebnisgastronomie und Tagungsräume miteinander. Zudem verdankt Troisdorf dem innovativen Unternehmen zehn neue Arbeitsplätze.

Telefon (0 22 41) 2 32 71 28
info@west-golf.com
<http://www.west-golf.com>





Sportlich, sportlich, unsere Stadt!

Troisdorf hat sogar schon Leistungssportler hervorgebracht, die Weltniveau erlangten. In der Troisdorfer Leichtathletik Gemeinschaft hat beispielsweise Hochspringer Dietmar Mögenburg seine Karriere begonnen. Selbstverständlich wird Fußball ganz groß geschrieben – allein dafür stehen schon 15 Vereine zur Auswahl.

Mag man es lieber etwas extravaganter, ist das kein Hindernis. Die Troisdorf Jets spielen American Football und bringen so ein Stück amerikanische Lebensart nach Troisdorf. Außergewöhnlich ist sicherlich auch die Bowling-Arena in Spich. Und für Wasserratten jeglicher Art wird ebenso die ganze Palette geboten: Von Schwimmen bis Tauchen ist alles dabei!

Info: Sport

Weitere Informationen auch über die Pressestelle der Stadt Troisdorf:

Telefon (0 22 41) 900 - 171
Fax (0 22 41) 900 - 8171
pressestelle@troisdorf.de

Schulverwaltungs- und Sportamt

Kölner Straße 176
53840 Troisdorf
Telefon (0 22 41) 900 - 400
Fax (0 22 41) 900 - 8040
schulverwaltungs-und-sportamt@troisdorf.de

Stadtsportverband Troisdorf e.V.

Postfach 1743
53827 Troisdorf
Telefon (0 22 41) 7 49 65
<http://www.stadtsportverband-troisdorf.de>

Freizeitring Troisdorf e.V.

Hans Engels
Offenbachstraße 14
53844 Troisdorf
Telefon (0 22 41) 4 28 99

Liste der Troisdorfer Sportvereine unter:
<http://www.troisdorf.de> > sport



Sich wie

Neue Wege im Wohnungsbau

Im nahen Köln ist der Wohnraum sehr knapp. Die Wohnsituation in Troisdorf ist dagegen noch entspannt. Und die Kölner Innenstadt lässt sich von hier aus per Bahn oder Auto schnell erreichen. Auch die Freizeit- und Einkaufsmöglichkeiten liegen, ebenso wie Schulen, meist direkt vor der Haustür: Innenstadtnahes Wohnen ist das Stichwort.

Der rege Zuzug der letzten Jahre beweist die Attraktivität Troisdorfs. Ob im Zentrum oder in einem der umliegenden Stadtteile, ob in der Miet- oder Eigentumswohnung, ein jeder findet hier seine „vier Wände“. Das Angebot an Bestandsimmobilien, besonders an Eigenheimen, wie auch an Neubauprojekten lässt keine Wünsche offen. Die Stadtverwaltung selbst ist ausgesprochen aktiv, wenn es darum geht, günstigen, aber qualitativ hochwertigen Wohnraum zur Verfügung zu stellen – gerade für junge Familien.

Das Neubaugebiet „Im Schonsfeld“ ist dafür ein Paradebeispiel: Auf einer Fläche von 11,7 Hektar entsteht ein Einfamilienhausgebiet für 170 Einzel- und Doppelhäuser, das dem Bedarf insbesondere an Baugrundstücken für freistehende Einfamilienhäuser gerecht wird.

Zu Fuß zum neuen Golfplatz oder zum traumhaften See

Das Neubaugebiet „Im Schonsfeld“ liegt im ruhigen und eher ländlich geprägten Troisdorfer Ortsteil Kriegsdorf, etwa einen Kilometer von der Autobahn A 59 (Anschlussstelle Spich) entfernt und bietet großzügige Einfamilien- und Doppelhausgrundstücke in bester Lage. Kriegsdorf gehört zu den westlichen Stadtteilen Troisdorfs und ist vier Kilometer von der Troisdorfer Innenstadt entfernt. Der S-Bahn-Haltelpunkt Spich der Linien S 12 (Köln-Hennef/Au) und S 13 (Köln-Troisdorf) mit Park & Ride Parkplatz und Busanschluss befindet sich in ca. zwei Kilometern Entfernung und bietet gute Verbindungen nach Troisdorf, Siegburg, Köln und Bonn.

Mit seinen derzeit 2.700 Einwohnern ist Kriegsdorf überschaubar geblieben. Den Ortskern bildet die Reichensteinstraße mit der Kirche, dem Friedhof und dem Kindergarten. Weiterhin ver-

zu Hause fühlen

fügt der Ort über Bäckerei, Fleischeri, Friseur sowie weitere Handwerksbetriebe, eine Dorfgaststätte und die neue Postagentur. Die nächste Grundschule findet man in 1,5 Kilometern Entfernung im Ortsteil Spich, ein Schulzentrum mit Haupt- und Realschule sowie einem Gymnasium im Ortsteil Sieglar (etwa zwei Kilometer entfernt). Der Gesamtschulbesuch ist im Ortsteil Oberlar möglich. In der Nähe liegt der Freizeitpark Haus Rott (Pferdesport, Tennis, Bogenschießen), ein toller Golfplatz, die Eissporthalle ICEDOME sowie der Rotter See mit Badestrand. Weitere Freizeitmöglichkeiten eröffnen sich durch eine Bowling-Arena und eine Soccer-Halle.

Einkaufsmöglichkeiten in der näheren Umgebung bieten sich in den Ortsteilen Spich und Rotter See, die über Discount-, Fach- und Frischemärkte verfügen.





Foto: Hartmut Junker



Foto: Hartmut Junker



Foto: Hartmut Junker

Info: Bauen

Amt für Stadtplanung und Geoinformation

Kölner Straße 176
53840 Troisdorf
Telefon (0 22 41) 900 - 610
Fax (0 22 41) 900 - 8061
stadtplanung-geoinformation@troisdorf.de

Amt für Gebäudemanagement, Straßen und Grünflächen

Kölner Straße 176
53844 Troisdorf
Telefon (0 22 41) 900 - 701
amt-fuer-gebaeudemanagement-strassen-und-gruenflaechen@troisdorf.de

Bauordnungs- und Liegenschaftsamt

Kölner Straße 176
53840 Troisdorf
Telefon (0 22 41) 900 - 630
bauordnungs-und-liegenschaftsamt@troisdorf.de



Wichtiges auf einen Blick

Presse:

Rhein-Sieg-Anzeiger
Markt 16-19
53721 Siegburg
Telefon (0 22 41) 17 49 - 10
Fax (0 22 41) 17 49 - 39
redaktion.rhein-sieg@ksta.de
http://www.ksta.de

Rhein-Sieg Rundschau
Scheerengasse 1
53721 Siegburg
Telefon (0 22 41) 17 27 - 0
Fax (0 22 41) 17 27 - 55
rhein-sieg.rundschau@kr-redaktion.de
http://www.rundschau-online.de

General-Anzeiger Bonn
Redaktion Siegburg
Markt 45 a
53721 Siegburg
Telefon (0 22 41) 12 01 - 0
Fax (0 22 41) 12 01 - 111
siegburg@ga-bonn.de
http://www.ga-bonn.de

Rundblick Troisdorf (Amtsblatt)
Rautenberg Media & Print Verlag KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf
Telefon (0 22 41) 2 60 - 0
Fax (0 22 41) 2 60 - 259
info@rmp.de
http://www.rmp.de

Extrablatt
Friedensplatz 2
53721 Siegburg
Telefon (0 22 41) 96 65 - 0
Fax (0 22 41) 96 65 - 499
Anzeigen (0 22 41) 96 65 - 333
Redaktion (0 22 41) 96 65 - 130
info@extra-blatt.de
http://www.extra-blatt.de

In Troisdorf sind Sie ganz schnell, zum Beispiel ...

... mit dem Auto

Aus Richtung Norden: A3, am Autobahndreieck Heumar auf die A59, dann noch etwa 15 Kilometer. *Aus Richtung Süden:* A3, am Autobahnkreuz Bonn/Siegburg auf die A560 in Richtung Bonn, am Autobahndreieck Sankt Augustin-West auf die A59 in Richtung Köln, nächste Ausfahrt Troisdorf.

... mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit verschiedenen Regionalexpresslinien sowie den S-Bahn-Linien 12 und 13 ist Troisdorf ab dem Kölner Hauptbahnhof in wenigen Minuten erreichbar. Die Linie 13 verbindet Troisdorf mit dem Flughafen Köln/Bonn. Neben dem Bahnhof Troisdorf befindet sich auch der Busbahnhof. Von dort aus erreicht man alle umliegenden Stadtteile.

Fahrkartenausgabe Bahnhof Troisdorf
(0 22 41) 7 56 58, <http://www.bahn.de>



Eckdaten

Übernachtungen

Betriebe	11
Betten angeboten	752
Übernachtungen	99.961
Gäste	53.749
durchschn. Aufenthalt	1,9 Tage

Berufspendler

Nach Troisdorf	14.601
Aus Troisdorf	17.115



... und sogar per Flugzeug

Über den Flughafenzubringer und die A59 ist es vom Konrad-Adenauer-Flughafen Köln/Bonn nur ein Katzensprung nach Troisdorf.

Flughafen Köln/Bonn GmbH
Postfach 98 01 20
51129 Köln
Telefon (0 22 03) 40 - 4001 / - 4002
Fax (0 22 03) 40 40 44
information@koeln-bonn-airport.de
<http://www.flughafen-koeln-bonn.de>

Bürgerhaus/
Wirtschaftsförderung
(TROWISTA)

Kaufkraft

Je Einwohner	19.282 Euro
Kaufkraftkennziffer	102,3

Volkswirtschaftliche Daten

Fläche der Stadt	62,2 qkm
Einwohner	77.242
Arbeitslosenquote	6,9 %
Ausl. Einwohner aus 165 Nationen	11,27 %
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte	24.246

Steuerhebesätze

Grundsteuer B	390
Gewerbesteuer	440

Immer topaktuelle Informationen für Bürger und Investoren: Die Website der Stadt und der TROWISTA unter www.troisdorf.de



Ausschnitt: Innenstadt

